

Tourismus hofft auf Rekordjahr

Deutliche Zuwächse im August registriert

Erfurt. Thüringens Gastwirte und Hoteliere können auf ein Rekordjahr 2019 hoffen. Im August sei die Zahl der Gästeankünfte im Vergleich zu 2018 um 7,8 Prozent auf 449.000 gestiegen, teilte das Landesamt für Statistik in Erfurt mit. Auch bei den Übernachtungen sei ein Plus von 8,5 Prozent auf 1,24 Millionen registriert worden.

Deutschlandweit stieg die Zahl der Übernachtungen im Vergleich der Monate August 2018 und 2019 nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes um 3,4 Prozent auf 57,9 Millionen, so die Erfurter Behörde.

An der positiven Entwicklung im Thüringer Tourismus hätten im August 2019 die Städte Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar und der Thüringer Wald besonderen Anteil gehabt. Hier stieg die Zahl der Gästeankünfte laut Landesamt um 14,1 beziehungsweise 6,9 Prozent und die Anzahl der Übernachtungen um 19 beziehungsweise 6,9 Prozent.

Das laufende Bauhaus-Jubiläum entwickelt sich aus Sicht der Branche damit weiter zum erhofften Besuchermagneten. Bereits zum Ende des ersten Halbjahres war laut Landesamt mit 1,8 Millionen Touristen und 4,7 Millionen belegten Betten im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2018 ein Zuwachs von 3,1 Prozent bei den Gästen sowie ein Plus von 3,4 Prozent bei den Übernachtungen registriert worden. epd



FOTO: SASCHA FROMM

Reisemesse lockt Tausende Besucher nach Erfurt

Erfurt. Lange Staus auf den Zufahrtsstraßen machten es auch gestern wieder deutlich: Die Messe Reisen & Caravan lockt Tausende Besucher aus Nah und Fern in die drei Hallen des

Erfurter Ausstellungsgeländes in der Gothaer Straße. Noch bis Sonntagabend stellen die mehr als 400 Aussteller sich und ihre Angebote vor. Reiseziele in Deutschland, Europa und

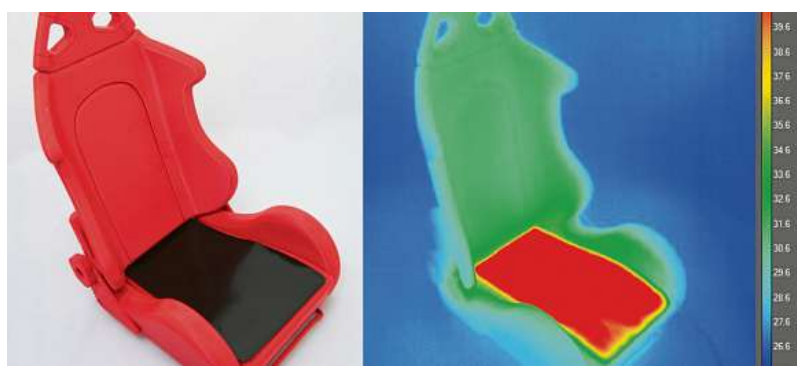
Übersee sind ebenso präsent wie die Anbieter von Wohnanhängern und Reisemobilen. Auf zahlreichen Vorträgen können sich die Gäste der Schau zudem ausführlich informieren.

Textilheizung reguliert sich selbst

Thüringer Innovationspreis Institut für Textil- und Kunststoffforschung spart Strom

Von Florian Girwert

Rudolstadt. Bei beheizbaren Textilien mag man zuvorderst an windige Verkaufsveranstaltungen für Heizdecken denken, die ein paar Minuten nach dem Anschluss ans Stromnetz schon zu heiß werden, um sich noch angenehm anzufühlen. Beim Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoffforschung (TITK) kann man über solche Steinzeit-Technik höchstens noch milde lächeln. Dort hat man den PTC-Thermomat auf den Weg gebracht, der „effizientes Thermomanagement mittels flexibler, metallfreier Heizmaterialien auf Polymerbasis ermöglichen soll. Klingt auf den ersten Blick schwer verständlich. Doch wenn man sich eines der Beispiele ansieht, die das TITK anführt: Der Tank fürs Scheibenwaschwasser im Auto kann – oft gegen Aufpreis – beheizbar sein. Nun werden dafür entweder die Abwärme des



Die neuartige Polymerfolie im Einsatz: Ein Wärmebild zeigt den Bereich der Sitzheizung. FOTO: TITK

Motors oder – bei vor dem Motorstart wärmenden Behältern – mittels Drähten, die sich durch Strom aufheizen. Mit der TITK-Technik würde eine aufgeklebte Folie den Behälter heizen, praktisch ohne Wärmeverluste zwischen Folie und Behälter – die Technik könnte auch genutzt werden, wenn die Abwärme eines Verbrennungsmotors nicht zur Verfügung steht, wie bei Elekt-

roautos der Fall ist. Zugleich hört die Polymer-Mischung auf zu heizen, wenn eine bestimmte Temperatur erreicht ist. Der elektrische Widerstand des Materials ist flexibel und kann so eingestellt werden, dass er bei einer bestimmten Temperatur so hoch ist, dass kein Strom mehr fließt. Die TITK-Technik spart nach Angaben des Instituts Gewicht, weil Oberflächen nicht mehr

Der Preis

Am 27. November wird der Thüringer Innovationspreis verliehen. Wir stellen ausgewählte Bewerber vor, die die Jury auf die Longlist gewählt hat.

Heute: Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoffforschung in Rudolstadt (Kategorie Industrie & Material)

beheizt werden müssen, sondern selbst heizen. Besonders im Automobilsektor sieht man angesichts der Wachstumsraten bei Elektrofahrzeugen großes Potenzial, aber auch in der Medizintechnik oder der Tierhaltung. Das TITK hat eine selbstheizende Polymerfolie entwickelt, die sich automatisch abschaltet. Ein Einsatz etwa in Autositzen ist denkbar.

TELEFONARIFE

Günstige Call-by-Call Anbieter ohne Voranmeldung Wochenendtarif

Table with columns: Uhrzeit, Vorwahl, Anbieter, Cent/min. Lists various providers like Sparcall and tellmio for different time slots.

Ortsgespräche sind nur Gespräche zwischen Telefon-Anschlüssen mit der gleichen Ortsvorwahl. Allerdings stellen einige Anbieter, wie 01058 u. 01081, ihren Service nicht in allen Regionen zur Verfügung.

Ferngespräche (Inland)

Table with columns: Uhrzeit, Vorwahl, Anbieter, Cent/min. Lists providers like Sparcall and tellmio for weekend and weekday rates.

Alle Angebote mit Tarifansage und mindestens im Minutenakt. Stand: 01.11.19. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: www.telfar.de

Erfurter Unternehmen erwirbt Firma in Augsburg

Geschäftsführung von Thüringen-Recycling setzt Expansionskurs fort. Weitere Übernahme in Planung

Erfurt. Die Firma Thüringen-Recycling setzt ihren Expansionskurs fort. Man habe jetzt das Augsburger Unternehmen Ortlieb-Hochdruckwassertechnik übernommen, bestätigte die Geschäftsführung der Erfurter Unternehmensgruppe.

Die erworbene Firma in Bayern betreibe neben dem Hauptsitz in Kissing bei Augsburg eine Nieder-

lassung in Zeit in Sachsen-Anhalt. Das Unternehmen ist nach Angaben der Erfurter bundesweit sowie in den Nachbarländern Österreich und Schweiz mit mobilen Sonderlösungen im Bereich der Hoch- und Höchstdruckreinigung tätig.

Die Augsburger Firma Ortlieb werde innerhalb der Unternehmensgruppe als hundertprozentige

Tochter der in Kassel ansässigen Hofeditz-Industriedienstleistungen ihren Platz finden, erläuterte der Geschäftsführer von Thüringen Recycling, Lars Koschak, die künftige Struktur.

Nach dem Erwerb der Erfurter Firma Schlieffe-Containerdienst und -Baustoffgeschäft sei der Verkauf von Ortlieb bereits die zweite

Übernahmen im laufenden Jahr, bestätigte Koschak. Nach seinen Worten setzt man damit die Strategie fort, das für das Unternehmen günstige Umfeld zu nutzen, um das Dienstleistungsprofil der Gruppe zu stärken. Die Firmengruppe mit derzeit 230 Mitarbeitern bereite nach eigenen Angaben derzeit bereits eine weitere Übernahme vor.

DIE BÖRSE

wird Ihnen präsentiert von Ihrer Sparkasse und der Landesbank Hessen-Thüringen

Financial market overview including DAX, Euro, Rohöl, Euro Stoxx 50, Auslandsaktien, Weitere Dt. Aktien, Leitbörsen im Überblick, and various exchange rates.

Land holt Azubis aus dem Ausland

Förderprogramm soll bei Anwerbung helfen

Erfurt. Das erst vor wenigen Monaten in Thüringen aufgelegte Förderprogramm zur Gewinnung ausländischer Lehrlinge trägt erste Früchte. Aus der Ukraine hätten so bereits 15 Auszubildende ihre Lehre in Firmen in Mittel- und Nordthüringen begonnen, wie das Wirtschaftsministerium mitteilte.

Die Jugendlichen absolvierten ihre Ausbildung unter anderem im Gastgewerbe sowie der Elektro- und Baubranche. 2020 sollen 121 weitere Azubis aus der Ukraine, Vietnam und dem Westbalkan folgen. Sie besuchten in ihrem Heimatländern bereits deutsche Sprachkurse, hieß es. Dem Ministerium zufolge haben Thüringer Betriebe für dieses und nächstes Jahr bislang 57 Anträge zur Anwerbung von insgesamt 136 Jugendlichen gestellt. Die beantragten Zuschüsse beliefen sich auf 425.000 Euro. „Die schon jetzt hohe Nachfrage der Unternehmen nach der Förderung zeigt, dass ein echter Bedarf an dieser Form der Unterstützung besteht“, so Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD). Das 1,4 Millionen Euro umfassende Landesprogramm war wegen anhaltenden Lehrlingsmangels aufgelegt worden. Gefördert werden Thüringer Unternehmen aller Branchen, die einen dafür zertifizierten Dienstleister mit der Anwerbung und sprachlichen Qualifizierung beauftragen. dpa

Privatvermögen fast verdreifacht

Frankfurt/Main. In den 30 Jahren seit der Wende haben sich die Privatvermögen in Thüringen um 288 Prozent auf durchschnittlich 43.500 Euro pro Haushalt vermehrt. Das hat die Dekabank, die Wertpapierbank der Sparkassen, im Vorfeld des Wendejubiläums errechnet. Das ist der stärkste Vermögensanstieg unter allen Bundesländern. Im Osten lag der Anstieg bei 244 Prozent auf 40.000 Euro, im Westen im selben Zeitraum um 95 Prozent auf 63.000 Euro. red

120.000 Kürbisse in Thüringen geerntet

Erfurt. Landwirte in Thüringen haben in diesem Jahr rund 120.000 Speisekürbisse geerntet. Wie der Sprecher des Landesbauernverbandes, Axel Horn, auf Anfrage sagte, beweise sich der Ernteertrag etwa auf dem Niveau des Vorjahres. In Thüringen werden vor allem die Sorten Hokkaido, Butternut und Riesenkürbis angebaut. Es sei allerdings nur ein Nischengeschäft für die Landwirte. In Thüringen werden auf rund 8,8 Hektar Fläche Speisekürbisse angebaut. dpa